

INDICES

		31.12.2023	31.03.2024	
Europa	Dax	16.752	18.492	+10,4%
	EuroStoxx 50	4.522	5.093	+12,6%
USA	Dow Jones	37.690	39.807	+5,6%
	S&P 500	4.770	5.254	+10,2%
	Nasdaq 100	16.826	18.238	+8,4%
Asien	Nikkei 225	33.464	40.369	+20,6%
	Hang Seng	17.047	16.541	-3,0%

AKTIEN

Die seit dem 4Q22 laufende Erholung der Aktienmärkte setzte sich auch im 1Q24 sukzessive fort. Rund um den Globus notierten die Aktienmärkte fester – allerdings in stark unterschiedlichen Intensitäten. Allen voran notiert der japanische Nikkei auf einem neuen All-time high und legte um rund 20% zu. Europa und Amerika legten mit rund +10% ebenfalls beachtlich zu. Schlußlicht war der chinesische Markt, der im fünften negativen Quartal in Folge nachgab – jüngst um -3%.

Es gibt maßgeblich drei Gründe für die sehr freundliche Entwicklung der Aktienmärkte:

- Die Erwartung an sinkenden Zentralbankzinsen, da die Inflationszahlen sukzessive rückläufig sind. Jüngst hat auch die EZB ihre verbale Position um 180 Grad gedreht und erste Zinssenkungen für den Juni 24 in Aussicht gestellt.
- Stark steigende Unternehmensumsätze und -gewinne durch KI. Insbesondere die Tech-Titel vermelden teilweise unerwartete Rekordzahlen, die die Erwartungen an die gesamte Branche nach oben ziehen. Ferner entstehen hieraus auch abgeleitete Phantasien für nahezu alle Branchen, daß mittels des Einsatzes von KI auch dort zukünftig Umsätze und Gewinne steigen werden.
- Steigende Produktivität in den USA. Erstmals seit den 90er Jahren sehen wir wieder eine steigende Produktivität in den USA. D.h. bei konstantem Einsatz von Arbeit und Kapital/Maschinen entsteht ein höherer Output/Umsatz/Gewinn. Wir vermuten den Hauptgrund hierfür maßgeblich in der unter 2. beschriebenen Hinwendung zu KI in vielen Bereichen des Dienstleistungs- aber auch Produktionsgewerbes.

Die sehr freundliche Kursentwicklung festigt unsere Einschätzung aus dem vergangenen Marktbericht, daß wir uns aktuell in der dritten Welle des Aufwärtszyklus befinden.

Normalerweise dauert diese laufende dritte Welle rund zwei Jahre und sollte sich entsprechend noch bis Ende des Jahres 2024 weiter entwickeln.

Am 5. November 2024 sind in den USA die Präsidentschaftswahlen. Sollte Donald Trump erneut als Wahlsieger hervorgehen, dürfte die laufende Welle drei – indirekt durch ihn – deutlich verlängert werden. Trump würde – wie in seiner ersten Amtszeit – alles versuchen, die Wirtschaft zu stützen – dies auch u.a. mittels Einflußnahme auf die Zentralbank, die Zinsen zügiger und stärker zu senken.

Einmal mehr unsererseits gesagt: Die negativen Konsequenzen einer neuerlich Wahl Donalds Trumps für die Weltpolitik möchten wir nicht kommentieren.

Wir sehen die Kapitalmärkte zunehmend in einer neuerlichen „Goldilocks“-Phase – entsprechend eine nahezu perfekte Börsenphase – die durch

- sinkende Inflation
 - rückläufige Zinsen
und
 - erhöhte Produktivität, d.h. kein Druck von der Lohn- und Investitionskostenseite
- gekennzeichnet ist.

Wir sind entsprechend weiterhin gemäß den jeweiligen Vorgaben der individuellen Mandate als auch im Alpine Fund in Aktien umfassend investiert – respektive sind im zügigen Aufbau der Aktienquoten bei neuen Mandaten.

Grundsätzlich sind wir in USA-Nasdaq stark übergewichtet und favorisieren für die weiteren Aktienpositionen Asien und China vor Europa.

ANLEIHEN, Investment Grade

Die klaren Aussagen der FED und jüngst auch der EZB betreffend Zinssenkungen in 2024 machen lang laufende Anleihen beider Währungsräume nun sehr attraktiv. Denn neben einer Rendite von 3-4% bestehen auch valide Chancen auf Kurssteigerungen bei kommenden Zinssenkungen.

Wir haben sowohl in individuellen Mandaten als auch im Alpine Fund erste Positionen in soliden Staatsanleihen mit Laufzeiten über 2050 aufgebaut.

ROHSTOFFE, GOLD

Gold gelang im vergangenen Quartal der Sprung über beide all-time-highs bei 2.060 und dann bei 2.134 US-\$/Unze. Entsprechend ist nun der Weg – grundsätzlich –nach oben frei.

Wir prüfen einen neuerlichen Aufbau von Positionen.

ROHSTOFFE, WASSER UND WASSERSTOFF

Wasser wird zunehmend zu einem knappen Gut. In der laufenden Welle 3 ist nun Gleichschritt mit den US-Technologiewerten zu erkennen. Wir haben unsere kleine Position unverändert gehalten.

Wir sehen im Wasserstoff als Antrieb für PKW auf mittleren und längeren Distanzen sowie für LKW, Busse auf alle Distanzen eine ernsthafte Alternative zum Elektroantrieb. Wasserstoff-Aktien sind eine hochvolatile Beimischung, die etwaig auch noch für eine gewisse Zeit ein Schatten-dasein haben könnte – dennoch halten wir auch diese Kleinstposition unverändert, da hier ein kurzfristiges Anspringen jederzeit möglich ist.

EUR-USD

Der Euro notiert – einhergehend mit dem Risk-on-mode sowie angekündigten Zinssenkungen der EZB – zunächst sukzessive schwächer bis auf 1,09, um dann jüngst wieder auf unter 1,08 US-\$/€ zu erstarren.

Der US-\$ wird grundsätzlich wieder fester notieren – spätestens, wenn Europa wieder seine Uneinigkeit zeigen wird. Hiervor könnte durchaus noch eine US-\$ Schwäche bis 1,12 US-\$/€ liegen. Allerdings wird der übergeordnete Weg in Richtung Parität gehen. Auch eine weitere Bewegung unter 0,96 in Richtung des all-time-highs gegen den Euro bei 0,84 US-\$/€ können wir uns sehr gut vorstellen, denn der Grundsatz „starke Wirtschaft hat eine starke Währung“ wird wieder in den Vordergrund rücken.

Wir haben unsere US-\$-Positionen weiterhin nicht abgesichert.

Disclaimer und Risikohinweise

Diese Unterlage ist kein Angebotsprospekt und stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren jeglicher Art dar. Sie dient ausschließlich der Information. Diese Unterlage ist persönlich und darf nur von derjenigen Person verwendet werden, der wir die Unterlage ausgehändigt und/oder zugesandt haben. Sie darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch direkt oder indirekt verteilt oder einer anderen Person zugänglich gemacht werden. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen geben den Stand zum Zeitpunkt der Publikation wieder. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus von uns als zuverlässig erachteten Quellen. Dennoch garantieren wir weder deren Richtigkeit noch deren Vollständigkeit. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen stellen keine rechtliche und/oder steuerliche Empfehlung allgemeiner oder spezifischer Natur dar. Bevor auf der Grundlage dieser Unterlage eine Anlageentscheidung getroffen wird, empfehlen wir einen eigenen unabhängigen steuerlichen und/oder juristischen Berater zu konsultieren. Die Informationen in dieser Unterlage können Aussagen über künftige Entwicklungen enthalten. Aufgrund ihrer Art beinhalten solche Aussagen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf und bietet keinerlei Garantie für künftige Wertentwicklungen. Es wird weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich der künftigen Wertentwicklung übernommen. Investitionen sind mit Risiken verbunden, wozu auch der Verlust des eingesetzten Kapitals gehört.

Autor: Dr. Oliver Stolte · Alpine Trust Management GmbH · Am Südpark 45 · D – 50968 Köln-Marienburg
Tel. +49 221 250 80 987 · Fax +49 221 250 80 988 · Mail info@alpinetrust.de

JEDES VERMÖGEN HAT EINE GESCHICHTE - GEMEINSAM SCHREIBEN WIR SIE WEITER.